

## Bürgerbeteiligung zur Erstellung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie der LAG Westerwald (Förderzeitraum 2023 bis 2029)

- Fragebogen -

### Einführung

Die Leader-Region Westerwald ist seit dem Jahr 2000 anerkannte Förderregion im europäischen LEADER-Programm. Mit diesem Förderprogramm werden vielfältige Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums bezuschusst. Grundlage dafür bildet die sogenannte „Lokale Integrierte Entwicklungsstrategie“, kurz LILE. Die aktuelle LILE ist auf den Seiten der LAG (<https://www.leader-westerwald.de/wir-ueber-uns.html>) zu finden. Alle 7 Jahre wird diese Strategie überprüft und auf den neusten Stand gebracht und die Leader-Region „Westerwald“ bewirbt sich damit beim Land Rheinland-Pfalz um die Aufnahme auch in die nächste Förderperiode (2023 bis 2029). Zur neuen Region gehören alle Orte der 7 Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Hachenburg, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerburg und Wirges.

Bis zum Januar 2022 wird nun die neue LILE erarbeitet. Transparenz und Bürgerbeteiligung sind dabei ein grundlegender Baustein. Trotz langsamer Besserung der Pandemiesituation gestaltet sich Bürgerbeteiligung jedoch zumindest als Präsenzveranstaltungen derzeit noch schwierig.

Um die Bedarfe unserer Region bzw. der hier lebenden Menschen trotzdem bestmöglich zu berücksichtigen, starten das Leader-Management in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Stadt-Land-plus eine Online-Umfrage. **Bis zum 22. August** haben Bürgerinnen und Bürger dort Gelegenheit, Ideen und Anregungen zu zukünftigen Handlungsschwerpunkten in der Region zu benennen und damit die Weichen für die spätere Projektumsetzung zu stellen.

Neben der Online-Beteiligung unter <https://stadt-land-plus.de/buergerumfrage-leader-ww> können Sie auch auf „klassischen Wegen“ an der Umfrage teilnehmen. Der Ausdruck kann per Post an

Lokale Aktionsgruppe Westerwald  
c/o Kreisverwaltung des Westerwaldkreises  
Peter-Altmeier-Platz 1  
56410 Montabaur

oder gescannt zurückgeschickt werden an [info@leader-westerwald.de](mailto:info@leader-westerwald.de).

Wir bedanken uns für Ihr Engagement! Leiten Sie die Umfrage gerne an weitere Interessierte weiter!

Ihr Leader-Management der LAG Westerwald



## 1. Rückblick:

Zunächst möchten wir ein Stimmungsbild zur zurückliegenden Förderperiode und der bisherigen Entwicklungsstrategie abfragen.

### 1.1 Ist Ihnen das LEADER-Förderprogramm der LAG Westerwald bekannt?

- Ja, ist mir gut bekannt
- Schon mal davon gehört
- Nein, ich höre das erste Mal davon (Weiter bei Frage 2.1)

### 1.2 Wie bewerten Sie die vergangene Förderperiode? Hat das LEADER-Programm und die damit geförderten Projekte zu einer Verbesserung der Region beigetragen?

- Ja, das Programm / die geförderten Projekte haben einen entscheidenden Beitrag geleistet
- Teilweise, das Programm/die geförderten Projekte haben grundsätzlich zur positiven Entwicklung beigetragen
- Weniger: das Programm/die geförderten Projekte haben kaum Einfluss auf die Entwicklung der Region gehabt
- Nein: das Programm/die geförderten Projekte haben keinen Beitrag zur Entwicklung der Region geleistet
- kann ich nicht einschätzen / keine Angabe

### 1.3 Kennen Sie ein Projekt, welches mit LEADER-Mitteln gefördert wurde?

Wenn ja, welches hat Ihnen am besten gefallen/ist Ihnen am ehesten in Erinnerung geblieben? Geben Sie ggf. die Projektbezeichnung und den Ort an.

- Mir ist kein Projekt bekannt
- \_\_\_\_\_



## 2. Entwicklungsstrategie 2023 bis 2029

### Handlungsfelder

Förderprojekte Leader-Projekte müssen immer einem entsprechenden Handlungsfeld zugeordnet werden. In der noch laufenden Förderperiode standen folgende 5 Handlungsfelder in der LILE zur Verfügung:

- I - Zukunftsfähige Kommunen mit hoher Lebensqualität
- II - Zufriedene Menschen mit guten Perspektiven
- III - Naturnaher Tourismus mit regionalem Profil
- IV - Landschaft nachhaltig schützen und nutzen
- V - Kooperation und Vernetzung

### 2.1 Bilden diese Handlungsfelder auch die aktuellen Herausforderungen der Region vollständig ab?

- Ja / stimme voll zu
- Eher Ja / grundsätzlich ja, geringfügige Anpassungen/Ergänzungen wären aber notwendig
- Eher Nein / die Herausforderungen der Region haben sich deutlich geändert, die Handlungsfelder müssen daher angepasst werden
- Nein / die Handlungsfelder spiegeln nicht die tatsächlichen Herausforderungen der Region wider

### 2.2 Welche weiteren Themen sollten ggfs. aufgegriffen werden?

Bitte vergeben Sie Punkte:

0 = unwichtig, 1 = wichtig, 2 = sehr wichtig, 3 = besonders wichtig

- Klimaschutz (u.a. Ausbau Erneuerbare Energien, Energieeinsparung)
- Digitalisierung
- Sozialer Zusammenhalt (u.a. Bewältigung der Corona-Krise, Integration)
- Bildung
- Landwirtschaft (u.a. Beitrag Klimaschutz)
- Forstwirtschaft (u.a. Waldumbau)
- Tourismus
- Ökologie / Arten- und Umweltschutz
- Mobilität (u.a. E-Mobilität, Radmobilität)
- Dörfer und Infrastruktur
- Anpassung an den Klimawandel
- \_\_\_\_\_



## Einbindung von Gruppen

Die Erarbeitung der LILE und ihre spätere Umsetzung wird wieder von einer „Lokalen Aktionsgruppe“ gesteuert. Sie soll einen guten Querschnitt der Menschen der Region repräsentieren. Die aktuelle Zusammensetzung der LAG finden sie auf der Homepage der LAG Westerwald (<https://www.leader-westerwald.de/wir-ueber-uns.html>).

### 2.3 Welche Gruppen sollten nach Ihrer Auffassung stärker als bisher in die Umsetzung der LILE eingebunden werden?

Bitte vergeben Sie Punkte:

0 = unwichtig, 1 = wichtig, 2 = sehr wichtig, 3 = besonders wichtig

- Tourismus
- Öffentliche Verwaltung
- Wirtschaftsvertreter\*Innen / (innovative) Unternehmen
- Landwirte bzw. deren Verbandsvertreter\*Innen
- Geflüchtete
- Senior\*Innen
- Bildungsträger
- Junge Familien
- Jugend/Schüler\*Innen
- Vereine
- Sozialverbände
- Kirchen / Kultusgemeinden
- Denkmalpflege
- Kulturvertreter\*Innen
- \_\_\_\_\_

### 2.4 Haben Sie weitere Anregungen zur Erarbeitung der LILE?

Haben Sie vielleicht bereits ein innovatives Projekt geplant, das Sie gerne zur Förderung einreichen würden? Gibt es besondere Themen/Fragestellungen, die aus Ihrer Sicht im Rahmen der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden müssen? Oder haben Sie sonstige Anregungen zur Erarbeitung der Strategie? Bitte nutzen Sie hierfür das freie Textfeld:

---

---



### 3. Persönliche Angaben:

Um Ihrer Antworten besser einordnen zu können, bitten wir Sie abschließend und einige persönlich Angaben. Die Angaben sind freiwillig und haben keinen Einfluss auf die Gewichtung Ihrer Antworten.

#### 3.1 Ihr Tätigkeits-/Funktionsbereich:

- Kommunalpolitik
- Öffentliche Verwaltung
- Tourismus
- Sozialer Bereich
- Land-/Forstwirtschaft, Weinbau
- Kultur
- Privater Akteur
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

#### 3.2 Wohnen oder arbeiten Sie im LAG-Gebiet?

- Wohnort
- Arbeitsort
- beides
- weder / noch

Vielen Dank



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Dieses Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms  
EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes  
Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.